

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0172/21	03.05.2021
zum/zur		
A0048/21 – Fraktion DIE LINKE Stadtrat Dennis Jannack		
Bezeichnung		
Stadtentwicklungspotential in Südost durch Wobau und Genossenschaften nutzen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister	11.05.2021	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	27.05.2021	
Ausschuss für Umwelt und Energie	15.06.2021	
Stadtrat	15.07.2021	

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 18.03.2021 gestellten Antrag A0048/21

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit der Wobau und den Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaften Gespräche aufzunehmen und diese zu bitten:

- *auf bestehenden Brachflächen in Fermersleben, Salbke und Westerhüsen (z.B. Fahlberg-List, RAW) gemeinsam mit den jeweiligen Eigentümern Projekte für einen ökologischen und energieautarken Wohnungsbau zu entwickeln sowie*
- *leerstehende Gebäude in Fermersleben, Salbke und Westerhüsen zu erwerben und als Modellprojekt unter ökologischen und klimagerechten Gesichtspunkten zu sanieren.*

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- **auf bestehenden Brachflächen in Fermersleben, Salbke und Westerhüsen (z.B. Fahlberg-List, RAW) gemeinsam mit den jeweiligen Eigentümern Projekte für einen ökologischen und energieautarken Wohnungsbau zu entwickeln sowie**

Die Brachflächen des RAW-Gelände sowie des Fahlberg-List-Geländes befinden sich in Privatbesitz.

Für das RAW-Gelände besteht ein Stadtratsbeschluss vom 16.06.2016 für ein Bebauungsplanverfahren Nr. 483-5 „ehemaliges RAW-Gelände“ mit dem Ziel der Etablierung von Wohnen, Gewerbe und Mischbebauung. Es finden bereits konkrete Gespräche mit den Eigentümern statt. Nach der Entwicklung eines Nutzungskonzeptes wird ein Vorentwurf (B-Plan) erstellt.

Zum ehemaligen Fahlberg-List-Gelände gibt es Kaufinteressenten, mit denen bereits erste Gespräche zur Entwicklung des Gebiets geführt wurden. Kernthema wird die Altlastensanierung sein. Inwieweit die Entwicklung des Gebiets über ein notwendiges Bebauungsplanverfahren durch die Interessenten weiterverfolgt wird, kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

- **leerstehende Gebäude in Fermersleben, Salbke und Westerhüsen zu erwerben und als Modellprojekt unter ökologischen und klimagerechten Gesichtspunkten zu sanieren.**

An der Behebung des Missstands leerstehender Gebäude in Südost wird im Rahmen der Möglichkeiten der förmlich festgesetzten Sanierungsgebiete kontinuierlich in Zusammenarbeit mit den Eigentümern gearbeitet.

Zwischeninformation zur Zusammenarbeit mit der Wobau und den Wohnungsbaugenossenschaften

Für eine Aussage, in welcher Form eine Zusammenarbeit mit der Wobau oder den Wohnungsbaugenossenschaften zur Entwicklung der Brachflächen und Gebäudesanierung möglich und zielführend ist, wurden diese schriftlich um Stellungnahme gebeten.

Die Anfrage wurde von den Genossenschaften teilweise positiv aufgenommen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisiert. Zur Konkretisierung der Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind jedoch ein diesbezüglicher Informationsaustausch und weiterführende Gespräche notwendig.

Die Wobau wird sich nach eigener Aussage eher auf die Bewirtschaftung ihrer Kernbestände sowie die zukunftsorientierte Entwicklung des eigenen Flächenpotentials konzentrieren, nachdem sie sich in den vergangenen Jahren von ihren Beständen in Westerhüsen, Salbke und Buckau getrennt hat.

Herr Rehbaum
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr